Gefeller Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell

Blintendorf · Dobareuth · Frössen · VILLE D´ÉCHENOZ-LA-MÉLINE · Gerlingen · Gebersreuth · Göttengrün · Langgrün

Partnerstadt
franz. Partnergemeinde

Herausgeber: Stadt Gefell · Markt 11 · 07926 Gefell
Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.
Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.
Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · / Fax: 03663/413386 · e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 2011 | Donnerstag, den 16. Juni 2011 | Nummer 6

Hunderte PS bei strahlenden Sonnenschein unterwegs - 117 Teilnehmer beim 7.Gefeller Traktortreffen

von Roland Barwinsky

Gefell. Insgesamt 117 Teilnehmer konnten die Veranstalter beim 7.Gefeller Traktortreffen begrüßen. Der älteste unter ihnen hieß Max Fischer, zählte 83 Lenze und kam aus dem oberfränkischen Leupoldsgrün. Markus Thrum aus Tanna war mit 16 Jahren der jüngste Aktive. Bereits beizeiten hatten sich am 5. Juni auf dem Gelände neben der Festhalle viele Schaulustige eingefunden und begutachteten die zahlreichen aufgestellten Gefährte. Darunter befanden sich erwartungsgemäß eine Reihe rustikaler Oldtimer. Erstmals aktiv beteiligte sich Detlef Kießling aus Hirschberg. Sein Hanomag „Perfekt 401“ stammte von 1968. Er sei aus Neugier hier und betreibe das Ganze quasi als Hobby. Zur Premiere wurde dieses Treffen gleichfalls für Peter Schenk aus Birkenhügel. Der Lehrer reiste mit einem „Fahr D 90“, Baujahr 1954, an. Daheim verfüge er über ein schönes Grundstück. Deswegen legte sich der Mann dieses für 6 Personen zugelassene Fahrzeug zu, war von ihm zu erfahren. Gleich mit einer halben Traktorflotte erschien Alfred Selzer und seine Mitstreiter. Der Vorsitzende des „Lanz-Bulldog-Club Thüringen“ im MSC „Schleizer Dreieck“ präsentierte vor Ort die unterschiedlichsten Modelle. Spaß bereitete es beispielsweise Katrin Wolf aus Gefell, einfach mal bequem Platz auf einem „MC Cormick“ zu nehmen. Mitgebracht hatte dieses Teil aus dem Jahr 1940 übrigens Gerhard Bergner. Für den

Dauergast Hans Frank aus Stelzen gibt es nichts besseres als seinen 1932 in England hergestellten Traktor „Fordson“. Es sollte übrigens das älteste zu sehende Modell dieses Traktortreffens sein.
Der Einheimische Wolfgang Frohberg zeigte stolz einen „Kuboto B 601“ aus den 1980er Jahren. Er habe eine Allradsperre und eigne sich insbesondere für den Wald. Kettensäge-Künstler Tobias Piontek wiederum transportierte mit seinem Deutz gleich seine selbstgefertigte „Adlerbank“.
Wirklich voll auf Sendung waren erneut die Straßberger Traktorfreunde. Geballt mach-

ten sie nämlich Werbung für ein gleichartiges Treffen am 17. und 18. September in ihrem Dorf bei Plauen. Wer dieses Mal hoch hinauf wollte, dem konnte wirklich geholfen werden. Mit Hilfe eines Kranes plus Aufzugkorbes bestand die Möglichkeit, sich das gesamte Gelände seelenruhig aus der Luft zu betrachten. Eine Hüpfburg stand für die Allerkleinsten bereit. Für Andreas Zeh, dem Vorsitzenden der Gefeller Traktorfreunde, stand indes fest, dass es eine Neuauflage geben wird. Gleichzeitig möchte er sich bei allen Helfern bedanken, die wiederum für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Information des Bürgermeisters

- zusätzliche Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
- e-mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

Marcel Zapf
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters

jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und an den geöffneten Samstagen

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Blintendorf:
jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:
montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:
dienstags von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:
jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am
Donnerstag, dem 21. Juli 2011
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 12. Juli 2011
in der Stadtverwaltung.
Später eingereichte Anzeigen und Artikel können für diese Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell
montags
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter zu erreichen

Tel.-Nr.: (036649) 88042

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag:	08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag:	08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

jeden 2. Samstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00
Fax: 03 66 49 /88044

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt.
Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50
Mobil: 0174-96 14 477
Die Sprechstunde im Revier Hirschberg findet jeden Dienstag in der Zeit vom 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Göritz** (ehem. Schulgebäude) statt.

AMTLICHER TEIL

Haushaltssatzung der Stadt Gefell (Saale-Orla-Kreis) für das Haushaltsjahr 2011

Auf der Grundlage des § 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde durch den Stadtrat der Stadt Gefell in seiner Sitzung am 28.04.2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt:

Er schließt	im Verwaltungshaushalt	
	in den Einnahmen	2.634.190,00 € und
	in den Ausgaben	2.634.190,00 €
	im Vermögenshaushalt	
	in den Einnahmen	1.554.440,00 € und
	in den Ausgaben mit	1.554.440,00 € ab.

§ 2
Kreditermächtigungen

Kreditneuaufnahmen sind nicht veranschlagt.
Kreditumschuldungen sind in Höhe von 135.490,00 € vorgesehen.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliches Vermögen (A) 300 v.H.
b) für Grundstücke und bauliche Anlagen (B) 389 v.H.
2. Gewerbesteuer 357 v.H.

§ 5
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf
439.000,00 € festgesetzt.

§ 6
Stellenplan

Es gilt der als Anlage beigefügte Stellenplan.

§ 7

Unerheblich im Sinne des § 58 Abs. 1 ThürKO sind über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt bis zu einer Höhe von 500,00 €.

Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2011 in Kraft.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 beschlossen. Zur Erlangung der Rechtswirksamkeit wird der Haushaltsplan nunmehr öffentlich bekannt gemacht.
Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 20.06.2011 bis zum 01.07.2011 während der allgemeinen Sprechzeiten in der Finanzabteilung der Stadt Gefell zur Einsichtnahme aus.

Gefell, den 03.06.2011

Stadt Gefell

Zapf/ Bürgermeister

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 24.03.2011

im Rathaus Gefell

-öffentlicher Teil-

Anzahl der Stadtratsmitglieder: 15
Anwesende Stimmberechtigte: 15

Beschluss Nr.: 012-2011
Der Stadtrat beschließt, den Tagesordnungspunkt 4 - Beschluss der Satzung zur Festsetzung der Steuersätze über die Realsteuern- bis zur nächsten Stadtratssitzung/ bzw. Sondersitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja- Stimmen
8 Nein- Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss Nr.: 013-2011
Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 10.02.2011 öffentl. Teil wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 014-2011
Der Stadtrat Gefell nimmt die Jahresrechnung 2010 und den Erläuterungsbericht nach § 81 Abs. 4 ThürGemHV zustimmend zur Kenntnis. Die bei der Durchführung des Haushaltsplanes und des Nachtragshaushaltsplanes im Verlaufe des Haushaltsjahres 2010 in einzelnen Bereichen aufgetretenen über-und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und keine gesonderten Beschlüsse vorliegen, nachträglich gemäß § 58 Abs.1 ThürKO genehmigt. Die Haushaltssituation der Stadt Gefell erforderte den gesamten Einsatz der allgemeinen Rücklage in Höhe von 82.305,27 €. Trotzdem war ein Ausgleich nur durch die Bildung eines Sollfehlbetrages in Höhe von 108.716,11 € möglich. Gleichzeitig wird die Bildung der Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste in dem in der Jahresrechnung enthaltenen Umfang beschlossen. Im Rahmen der Kassenrestebereinigung erfolgten Erlasse und befristete Niederschlagungen laut beiliegender detaillierter Auflistung in Höhe von 5.948,63 €.
Die Jahresrechnung ist nunmehr gem. § 82 Abs.1 und 2 ThürKO durch das Rechnungsprüfungsamt des Saale-Orla-Kreises örtlich zu prüfen.
Nach der Überprüfung kann die Entlastung nach § 80 Abs. 3 Thür KO erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.:015-2011
Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Gefell im Haushaltsjahr 2011. Die Satzung ist Teil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen
5 Nein- Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 016-2011
Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 079-2009 vom 24.09.2009.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
1 Nein- Stimme
0 Enthaltungen

- nicht öffentlicher Teil -

Anzahl der Stadtratsmitglieder: 15
Anwesende Stimmberechtigte: 15

Beschluss Nr.: 017-2011
Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 10.02.2011 nicht öffentl. Teil wird genehmigt. Die Gründe für die Geheimhaltung sind für TOP 7, TOP 8, TOP 9, TOP 10 (ohne Preisangabe) weggefallen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 018-2011
Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt die Übernahme der Verbindungsstraße Birkenhügel-Frössen auf dem Stadtgebiet Gefell als Wirtschaftsweg mit den entsprechenden Rückbaumaßnahmen in das Eigentum der Stadt Gefell unter der Voraussetzung, dass der Stadt Gefell keine laufenden Unterhaltungskosten für diesen Wirtschaftsweg entstehen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 019-2011
Der Stadtrat der Stadt Gefell beauftragt den Bürgermeister Herrn Zapf, eine Vereinbarung im Namen der Stadt Gefell mit dem Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ für die im Zusammenhang mit dem grundhaften Ausbau der Bachstraße in Gefell stehenden Kanal-, Trinkwasserleitungs-und Straßenbauleistungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 020-2011
Der Stadtrat beschließt die Ersatzbeschaffung eines Multicar. Dabei wird der Leasingvertrag vom 07.07.2009 für den Multicar 3,5 M26 4x4 Profiline aufgelöst und eine neuer Leasingvertrag zu den o.g. Konditionen für einen Multicar M27 C 4x4 mit Abrollkipper abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.:021-2011
Die Stadt Gefell übernimmt die anteiligen Vermessungskosten in Höhe von ca. 5.000,-€ für das freiwillige Landtauschverfahren „Erlichbach und Wege Gefell“ Az:. 2-5-0319.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.:022-2011
Die Stadt Gefell stellt beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Burgstraße 5 in 07545 Gera einen Antrag auf freiwilligen Landtausch im Bereich „Erlich“ in der Flur 3 der Gemarkung Gefell, Bodenordnungsmaßnahme Wegefläche, wie auf beigefügtem Plan gekennzeichnet.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Thüringer Landgesellschaft
Arbeitsstützpunkt Neustadt (Orla)

EINLADUNG

der Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zur

TEILNEHMERVERSAMMLUNG

Nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. S. 2794) wurde für Teile der Gemarkungen Gebersreuth, Mödlareuth, Gefell und Venzka die **vereinfachte Flurbereinigung Gebersreuth**, Saale-Orla-Kreis, angeordnet.

Zur Information über den aktuellen Stand in der Verfahrensbearbeitung laden wir alle Eigentümer der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten, die Gebäude- und Anlageneigentümer sowie alle Interessierten zur

TEILNEHMERVERSAMMLUNG

die am **Dienstag, dem 21. Juni 2011, um 19.00 Uhr** im **Gemeinschaftsraum Gebersreuth**, Ortsstraße in 07926 Gebersreuth, stattfindet ein.

Thüringer Landgesellschaft mbH
Arbeitsstützpunkt Neustadt (Orla)

i.v. Birgit Henn *i.V. Kai Schröder*

Bekanntmachung

Sehr geehrte Steuerzahler,

gemäß der mit Stadtratsbeschluss vom 24.03.2011 beschlossenen neuen Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (veröffentlicht im Gefeller Anzeiger am 19.Mai 2011) geben wir Ihnen hiermit folgendes bekannt:
Der Hebesatz für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliches Vermögen) bleibt unverändert. Deshalb werden Ihnen hierfür keine neuen Bescheide zugesandt.
Der Hebesatz für die Grundsteuer B (Gebäude) erhöht sich von bisher 320 v.H. auf nunmehr 389 v.H., entsprechend angepasst wurden die Bemessungsgrundlagen für die Ersatzbemessung.
Jeder Steuerzahler hat hierzu im Juni einen neuen Bescheid erhalten. Für alle, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die Grundsteuern einschließlich der Erhöhungen automatisch mit dem im Bescheid angegebenen Betrag zu den jeweiligen Fälligkeiten vom Konto abgebucht. (Jahreszahler: 01.07.; Vierteljahreszahler 15.08. und 15.11.)
Bei den Vierteljahreszahlern wird die Erhöhung auf die beiden noch ausstehenden Raten umverlegt.
Wir bitten alle Barzahler bzw. Steuerzahler, die einen Dauerauftrag bei ihrer Bank eingerichtet haben, dies bei der nächsten Rate zu berücksichtigen und ggf. zu ändern.
Alle Barzahler, die ihre Grundsteuer einmal jährlich entrichten und dies bereits getan haben, zahlen bitte den im Bescheid ausgewiesenen Differenzbetrag bis zum 01.07. auf eines der angegebenen Konten bzw. in der Kasse der Stadt Gefell ein.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Ihre Ansprechpartner sind:
Frau Reinhardt Telefonnr. 036649/ 88037 und
Frau Richter Telefonnr. 036649/ 88040

Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle
im Monat Mai 11 im Standesamt Gefell

Sterbefälle:

Frau *Elly* Weisflog
91 Jahre alt, Hirschberg/ OT Ullersreuth

Herr *Torsten Eckl*
44 Jahre alt, Gefell/ OT Gebersreuth

Herr *Klaus Müller*
73 Jahre alt, Gefell, verstorben in Hof

NICHT AMTLICHER TEIL

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Dienstag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	21.06.11
Dobareuth	Montag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.07.11
Frössen	Dienstag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	22.06.11
Gefell	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	21.06.11
Göttengrün	Montag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.07.11
Langgrün	Dienstag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	22.06.11
Gebersreuth	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.07.11
Haidefeld	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.07.11
Mödlareuth	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.07.11
Straßenreuth	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	07.07.11

Fäkalschlammentsorgung

Dobareuth, Blintendorf: 11.08. - 18.08.2011
Göttengrün: 22.08. - 29.08.2011
Gefell: 09.09. - 28.09.2011
Haidefeld, Gebersreuth
Straßenreuth, Mödlareuth: 29.09. - 07.10.2011

Kommunale Wohnung im OT Blintendorf zu vermieten

sanierte 3-Raum Wohnung im Erdgeschoss
Elektroheizung/ Kohleheizung, Größe: 66,13 m²
sofort bezugsfertig

---

in der Stadt Gefell

sanierte 4 -Raum Wohnung im 1. Obergeschoss
Gasheizung
Größe: 95,22 m²
bezugsfertig ab 01.07.2011

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie
Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Mittwoch, dem 06. Juli 2011**, bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit **von 11.00 - 12.00 Uhr** inGefell, **im Rathaus,** Markt 11

Wasser- und Bodenproben

gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.
Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.
Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.
Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.
Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.
Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Veranstaltungshinweise/ Termine

Veranstaltungstermine für das Jahr 2011

(vorläufige Termine - Angaben ohne Garantie)

18.06.11	Partymusik mit den „Weisensteiner Musikanten“ in Langgrün
19.06.11	Dorffest mit den „Weisensteiner Musikanten“ in Langgrün
25.06.11	20 Jahre Jugendfeuerwehr mit Spass-Ausscheid in Gefell
25.06.11	Arbeitseinsatz Kleingartenverein Gefell
02.07.11	Beachparty in Dobareuth
29.-31.07.11	Sportwochenende des SV Fortuna in Gefell
13.08.11	K.K. Sportpistole / Revolver Präzision Schießstand in Blintendorf
20.08.11	Großes internationales Fußballturnier in Dobareuth
20.08.11	Dorffest in Blintendorf
20./21.08.11	Dorffest in Göttengrün
27.08.11	Arbeitseinsatz Kleingartenverein Gefell
03.09.11	Reitturnier in Dobareuth
04.09.11	Zentraler Frauensonntag in Gefell
25.09.11	Jahresfest des Michaelisstiftes in Gefell
01.10.11	Arbeitseinsatz Kleingartenverein Gefell
02.10.11	30jähriges Posaunenchorjubiläum in Gefell
03.10.11	Deutschlandfest in Mödlareuth
06.10.11	Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Langgrün
15.10.11	Tischbewertung des Kleintierzuchtvereins Gefell
15./16.10.11	Kirmes in Langgrün
28.-30.10.11	Kirmes in Frössen
29.10.11	Kreiskönigsschießen mit Ernennung des Kreismeisters im Schießstand Blintendorf
05.-06.11.11	Gemeinschaftsschau der Kleintierzüchter in Gefell
11.11.11	Skatturnier in Mödlareuth
12.11.11	Kerbetanz in Blintendorf
19.11.11	Weihnachtsmarkt in Mödlareuth
26.11.11	Adventsglühen in Frössen
26.11.11	Adventsmarkt in Gefell
27.11.11	Weihnachtsmarkt in Langgrün
08.12.11	Seniorenweihnachtsfeier in Blintendorf
09.12.11	Schnauzerturnier in Mödlareuth
10.12.11	Seniorenweihnachtsfeier in Göttengrün
11.12.11	Adventskonzert in Gefell
29.12.11	Skatturnier in Göttengrün
31.12.11	Silvestertanz in Langgrün

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Der Sinn des Reisens ist, an ein Ziel zu kommen, der Sinn des Wanderns unterwegs zu sein.“ (Theodor Heuss)

Juni/ Juli

am 19.06.2011	20. Thüringer Wandertag in Jena (Halbtageswanderung)
am 25.06.2011	Sonnwendfeier mit Willi (Halbtageswanderung)
am 30.06.2011	Wanderung um Marlesreuth (Seniorenwanderung)
am 07.07.2011	rund um Lichtenberg (Seniorenwanderung)
am 10.07.2011	entlang der Elster (Tageswanderung)
am 17.07.2011	„Rindimmedim im Triebel rim“ – Triebtalwanderung (Halbtageswanderung)

Herzliche Einladung zum Brunnenfest

Die Bürger der Stadt Gefell und der Ortsteile sind für **Samstag, den 9. Juli 2011, ab 13.00 Uhr** herzlich zum Brunnenfest auf den Markt nach Gefell eingeladen.
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Der Faschingsclub Gefell

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer ***112*** *wählen*
Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter ***036 71/99 00***

Mitteilung

Jagdpachtgeldauszahlung der Jagdgenossenschaft Gebersreuth

Die Auszahlung erfolgt an den beiden Tagen:
Samstag, den 25.06.2011 • Samstag, den 02.07.2011
jeweils **von 9.00 bis 11.00 Uhr**
im **Gemeinderaum Gebersreuth**

BEI NICHTABHOLUNG VERFÄLLT DER ANSPRUCH AUF AUSZAHLUNG!

Doris Meyer/ Kassierin

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Die nächste Blutspende-termin in Gefell ist am
13. Juli 2011
im Michaelisstift

Freitag, 8.7.2011

22.00 Uhr FESTSPIELSCHEUNE **LANDMASCHINEN-SINFONIE 211/97**
Die Landmaschinensinfoniker Stache, Heisig, Schneider, Stahr und Kaiser an neuen Klangmaschinen in Fahrgemeinschaft mit der Gruppe „Heimatklang Stelzen“ Gäste: Gareth Lubbe (Südafrika), Hayden Chrisholm (Neuseeland), Katrin Göring (Oper) Wolfram Dix (Schlagzeug) 15,00/11,00* €

24.00 Uhr BERG **SPIELE UND FEUER**
Tanz der Giganten bei jedem Wetter im Feuerstau
Feuerwerker Roland Keil, Leipzig

AUSSTELLUNGEN UND PERFORMANCES

KIRCHE **AUSSICHTSPUNKTE**
Fotografie Schwarz-weiß und Farbe
Joachim Rosse, Leipzig

WIRTSHAUSSAAL **TALKING MACHINE**
mechanisch-akustisch-sprechen
Martin Riches, Berlin/London

ALTE SCHULE **FLUIDTECHNIK**
Projektionen auf einer bewegten Wachsfläche
Léna Kútvölgyi, Budapest

BERG **DAS BLAUE BAND**
waterlines - Fotografie entlang der Klimaflut - das Wasser steigt in Indien, Holland, Rumänien, Norddeutschland und Stelzen
Martin Jehnichen, Leipzig

BERG **MUSIK AUF RÄDERN**
Am rechten Ort und zu allen Fragen die passende Antwort
Universal-Druckluft-Orchester • Peter Till, Dresden

BERG **LANDPARTY**
Erkundungen der näheren Umgebung Stelzens mit Elektrorädern, -scootern und -PKWs

BERG **BAUERNREGELN UND KLIMAWANDEL**
zwischen Legende, Gefühl und Wahrheit
Deutscher Wetterdienst, Dr. Jurik Müller, Leipzig

INTERNET **WETTER UND VERKEHR (MIT BÖRSE)**
Stelzenradio - unser Sender für Literatur, Bildung und Landklang präsentiert die wichtigsten Meldungen von den Fronten
Am Mikrofon: Uwe Behnisch und Frank Thomas
Redaktion: Gotttried Blumenstein
http://stelzenradio.podspot.de/

Samstag, 9.7.2011

14.00 Uhr FESTSPIELSCHEUNE
KINSHASA SINFONIE
Ein filmisches Meisterwerk über die Kraft der Musik, in Anwesenheit der Filmemacher und Gästen aus der Haupstadt der Republik Kongo
10,00 / 7,00* €

15.00 Uhr BERG **DORFFEST**
Zu heißem Bohnenkaffee und frischem Festspielkuchen werden gepflegte Freiluftklänge des Jugendblasorchesters Bad Lobenstein e .V. und der Jazzkids-Leipzig serviert

16.00 Uhr KIRCHE **SHIPS AHOI** Lieder von Wind, Wasser & Gezeiten.
Bei den britischen Seefahrern wurde seit jeher viel gesungen und getanzt. Die sieben österreichischen Musiker der Gruppe „Quadriga Consort“ haben sich auf die Suche nach genau dieser britischen „Meeres-Musik“ gemacht
10,00 / 7,00* €

18.00 Uhr KIRCHE
DES KAISERS NACHTIGALL
Neben dem vertonten Märchen von Hans Christian Andersen erklingt Musik der Renaissance und des Barock mit dem „Trio Viribus Unitis“ aus Ljubljana. Tomaz Lorenz (Violine), Jerko Novak (Gitarre), Primoz Parovel (Akkordeon)
10,00/7,00* €

20.00 Uhr FESTSPIELSCHEUNE **ARCHE NOAH**
„Reiß nieder das Haus und erbaue ein Schiff. Lasse ab vom Reichtum und suche statt dessen nach dem, das atmet.“ (Gilgamesch Epos)
Die Geschichte der großen Flut mit der Theatergruppe des Michaelisstifts Gefell/Stelzen
15,00/11,00*€

22.00 Uhr FESTSPIELSCHEUNE
LES VEUX D‘LA TETE (F)
Sechs Musiker aus der Seine-Metropole, voller Energie und Spielfreude, entführen uns in die Spelunken von Paris, an die Ufer der Seine oder auf eine Hochzeit nach Osteuropa
Eintritt frei

Samstag, 10.7.2011

11.00 Uhr KIRCHE **STREICHQUARTETT**
Den Tag starten mit dem „Sonnenaufgang“ von Joseph Haydn und einem „Perpetuum Mobile“ von Johann Strauss, Nemanja Bugacic, Sebastian Ude (Violine), Henry Schneider (Viola) und Wolfram Stephan (Violoncello)
10,00 / 7,00* €

14.00 Uhr GEHÖFT HEINI SCHEIBE, NR. 38
DIE VIER JAHRESZEITEN
Können Sie eine echte Stradivari von einer Hightechgeige mit Edelharzkern unterscheiden? Schließen Sie eine Wette ab!
Auf jeden Fall können Sie Vivaldis Klassiker mit der bezauberten Solistin Zhi-Jong Wang aus Shanghai und dem Kammeror-

chester „Muaica Varia“ genießen.
Leitung: Sebastian Ude, Leipzig
10,00/7,00* €

15.00 Uhr BERG **FUSSBALL**
Die Dribbelkünstler des FC Traktor Stelzen und des Gewandhausorchesters Leipzig trotzen jeder Wetterlage - beim Fight um den Pokal

16.00 Uhr FESTSPIELSCHEUNE

WAGNER - ABGEFAHREN?
Richards Noten im neuartigen Gewand mit den 15 Musikern des „LeipJAZZig-Orkester“.
Leitung: Stephan König, Leipzig
10,00 / 7,00* €

19.oo Uhr WALD **DAS GROSSE ABSCHLUSSKONZERT**
Das Stelzenfestspielorchester in Höchstform mit „Les Preludes“ vom Geburtstagskind Franz Liezt, „Romeo und Julia“ von Peter Tschaikowaki, dem „Zauberlehrling“ von Paul Dukas und einem Paukenkonzert von Christoph Graupner mit dem Solisten Mathias Müller, Leipzig.
Nicht zuletzt ertönt die größte apielbare Geige der Welt, erschaffen von zwölf Instrumentenbauern aus Markneukirchen
Leitung: Roderick MacDonald, Boston
15,00/11,00*€

SONNTAG, 21.00 Uhr HINTER DER KIRCHE **BACHWIESE**
Das Gesamtwerk Johann Sebastian Bachs von CD - acht Tage und Nächte nonstop ist die Musik des thüringischen Musikers unter freiem Himmel zu hören.

Es ist wieder soweit...
Sommergaudi mit „De Hutzenbossen“ – life in Göritz

Nach einem Superhüttengaudiabend und einem mehr als zufriedenen Publikum im letzen Jahr, haben wir „De Hutzenbossen“ wieder zu uns eingeladen.
Sie präsentieren ihr neues Programm und werden fünf Stunden beste Unterhaltung bieten.
Das Sommergaudi startet am **16.07.2011 ab 20.00 Uhr** in der **Turnhalle Göritz**.
Bekannt sind die beiden Vollblutmusiker bereits durch ihre zahlreichen Auftritte in Funk und Fernsehen. Zusätzlich werden über 400 Termine jährlich quer durchs Land absolviert.
Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Sie können die Karten unter (Tel. 036644/21814) in Göritz erwerben. Der Preis beträgt 9,00 €. An der Abendkasse erhalten Sie die Karten für 11,00 €.
Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

19. Großes Sportwochenende

vom 29. bis 31. Juli 2011
am und auf dem Sportplatz

Programm

Freitag, 29. Juli
18.30 Uhr **Eröffnungsspiel der Alten Herren**
Fortuna Gefell - VtB Plauen - Nord
19.00 Uhr **Human Table Soccer - Menschenkicker - Turnier**
Spielfeld im Festzelt mit Musik

Samstag, 30. Juli
13.00 Uhr **Fußball - Freizeit - Gaudi - Turnier** um den Pokal des Bürgermeisters
21.00 Uhr **Sommernachts - Party** mit der Gruppe „ROSA“ im Festzelt

Sonntag, 31. Juli

14.00 Uhr **Familien - Nachmittag** mit Kaffee + Kuchen + Eis, Hüpfburg, Basteln, Kinderschminken u.v.m.
14.30 Uhr **Fußballspiel** SV Fortuna - 1. Mannschaft
17.00 Uhr **6. Gefeller Rasentraktor - Rennen**
19.00 Uhr **„After- Race - Party“** mit Siegerehrung
Musikalische Unterhaltung ab Sonntag - Nachmittag

An allen Tagen wird für Speisen und Getränke bestens gesorgt!!!

Human Table Soccer- Menschenkicker

Erstmalig und sensationell!

Das Spiel funktioniert ähnlich wie Tischfussball, nur mit echten Spielern. Die zwei Mannschaften mit jeweils fünf oder sechs Spielern stehen im Feld, wie bei einem Tischfußball an Stangen fixiert. Alle Spieler müssen ihre Hände an der Stange lassen, auch der Torwart. Dabei können die Spieler, die an einer Stange spielen, sich nur gemeinsam nach links oder rechts bewegen. Diese gegenseitige Abhängigkeit sorgt stets für Erheiterung der Spieler und Zuschauer.
Für Menschenkicker kann fußballerisches Können von Vorteil sein, ist aber nicht zwingend notwendig. Spezielle Ausrüstung wird ebenfalls nicht gebraucht.
Kondition,Geschlecht und Alter der Spieler sind gleichgültig.
Dieses Spektakel soll abendfüllendes Programm am **Freitag, dem 29.07.2011** bei unserem Sportfest sein. Das aufblasbare Spielfeld steht mitten im Festzelt. Die Zuschauer und Besucher sind hautnah dabei. Ein Schiedsrichter sorgt für den ordnungsgemäßen Ablauf und ein DJ legt passende Musik für einen würdigen Rahmen auf.

Beginnen wird das Turnier ca. 19.00 Uhr. Das Teilnehmerfeld wird auf 10 Mannschaften begrenzt sein. Also Vereine, Gruppen oder sonstige, die gern ein Team bilden, aufgepasst: Schon jetzt anmelden, Startplatz sichern und dabei sein! Einfach anrufen unter: Tel. 036649/79400

Mit sportlichem Gruß

Marek Ruß/ SV FORTUNA GEFELL

Vereinsnachrichten

Nachbetrachtung zum Familiennachmittag am 01.Mai 2011

Als wir am Morgen des 1.Mai mit den Vorbereitungen zu unserem Sport-und Spielfest begannen, hatten wir zwar blauen Himmel und Sonnenschein, aber die Luft war kalt und es wehte ein kräftiger Wind, der alles noch kälter erscheinen ließ. Das sollte unserer Begeisterung und das Vertrauen in die zu erwartenden Besucher keinen Abbruch tun; wir hatten recht!
Auch in diesem Jahr sind wieder viele Gäste unserer Einladung zu unserem Vereinsfest gefolgt.Gemeinsam verbrachten sie gemütliche Stunden beim Frühschoppen mit der Gefeller Schalmeinkapelle, bei Sport, Spiel und Basteln mit den Kindern und natürlich bei all den Möglichkeiten, die unser Verein an Speisen und Getränken bieten konnte.

Dafür möchten wir uns bei Allen, die gekommen waren, recht herzlich bedanken.

Wie in jedem Jahr war der Höhepunkt das Hammelkegeln. Die Plätze belegten:

1. Marcel Möse (ein Schaf), 2. Christian Werndl (12 Liter-Fass Bier), 3. Matthias Schöniger (1,5 Liter Sektflasche)

Kinderkegeln:
1. Jonas Heisrath (Pokal), 2. Lisa-Marie Kießling (Rucksack), 3. Marie Heisrath

Gummistiefelweitwurf Männer:
1. Lars Heisrath, 2. Mike Lange, 3. Dirk Müller

Für unsere kleinen Besucher gab es eine Vielzahl von Möglichkeiten der Betätigung, die auch überaus intensiv genutzt wurden.

Gummistiefelweitwurf Jugend:
1. Peter Franke (Eintrittskarten Freibad),
2. Fabienne Schmidt,
3. Leon Geisler

Kinder:
1. Lukas Heisrath
2. Niko Müller
3. Leon Baer

Wer malte das schönste Schaf: Natalie Franke

Wer schätzte die genauste Anzahl der Bälle im Glas = 130 Stück: Dirk Müller (Badetuch/Sonnencreme)

Alle übrigen Preisträger wurden mit kleinen unterschiedlichen Preisen gewürdigt.

Für die Durchführung unseres Festes fanden wir gute Bedingungen vor sowie Hilfe und Unterstützung durch die Stadt Gefell, insbesondere durch den Bürgermeister Hr. Zapf, den Leiter des Bauhofes Herrn U. Schneider, mit all seinen Mit-

arbeitern. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Unser Dank gilt auch den vielen Sponsoren, ohne deren Unterstützung das Gelingen des Festes nicht machbar gewesen wäre:

- Bäckerei Meyer, Gefell
- Gefeller Menüküche, Hr.Bauer
- Getränkehandel Schneider, Gefell
- Fleischerei K.-H. Luckner, Schleiz
- Isolierfirma Mario Rauh, Gefell
- Kreissparkasse Saale-Orla
- Raiffeisenbank Töpen/ GS Gefell

Unser weiterer Dank gilt Hr. Jabs und Hr. U. Möse

Ebenfalls möchten wir uns für die Unterstützung durch den Michaelisstift Gefell, namentlich bei Hr. Timmel, bedanken.

Vorstand KV „ Frisch Auf 1921“ Gefell

„Vorwärts“ – das Motto der Sportler in Hirschberg

Ob Football, Soccer, Calcio oder Fu´tbol - dieser beliebte Ballsport ist weit verbreitet. Übrigens sind fußballähnliche Spielformen seit 2700 v.u.Z. aus dem alten China bekannt. In England um die Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden die heute bekannten Regeln. Schnell fanden sich Zuschauer und Aktive, die den Fußballsport in die europäischen Länder trugen. In Deutschland wurde das komplette englische Regelwerk schon 1890 eingeführt. Zehn Jahre später gründeten sich der DFB und auch heute noch bedeutende Fußballklubs wie beispielsweise der FC Bayern München, der FC Kaiserslautern oder Borussia Mönchengladbach. Im Deutschen Kaiserreich galt das Spiel sogar als „undeutsch“ und wurde auch von der Deutschen Turnerschaft nicht respektiert.

Im beschaulichen Hirschberg sah das etwas anders aus: im Jahre 1921 bildeten sich neben den vorhandenen fünf Männer- und vier Schülerriegen im Turnen die ersten Fußballmannschaften. Das waren genau drei Herren-, zwei Jugend- und zwei Schülermannschaften sowie eine Alte-Herren-Mannschaft. Die Sportler organisierten sich im Arbeiter-Turn- und- Sport-Verein. Nun gab es aber auch einen bürgerlichen Sportverein, der mit Unterstützung der Knochs erfolgreich gute Fußballspieler abwerben konnte; nicht mit Millionen, aber mit Arbeit in der Lederfabrik lockte. Den Fußballmannschaften des Arbeiter-Turn-und-Sport-Vereins war es monatelang unmöglich, eine Mannschaft auf die Beine zu stellen. Mit Ideen, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft erstarkte der Arbeitersport wieder. Die Arbeitslosen zum Beispiel bekamen von ihren Mannschaftskameraden Weg- und Zehrgeld, Sportkleidung und dergleichen mehr zugesteckt. Die Aktivitäten der Arbeitersportler erreichten auch Gefell, Göritz und Sparnberg. Jedoch am 2.Mai 1933 kam das Aus für den Arbeiter-Turn-und-Sport-Verein. Nur innerhalb des bürgerlichen Sportvereins war Fußballspielen in den Kriegsjahren möglich. Der Neubeginn erfolgte am 16. Februar 1946: die Sportgemeinschaft Hirschberg gründete sich. Im Sommer dieses Jahres begann eine einfache Punktspielrunde. Im September 1948 wurde die Sportgemeinschaft „Vorwärts“ im Ratskeller gegründet.

Nach dem gewonnenen ersten (von drei Interzonenspielen) gegen die Spielvereinigung Hof änderten sich mit der Gründung der beiden deutschen Staaten die Bedingungen: es wurden zwei Fußballverbände mit unterschiedlichen Meisterschaften und Sportstrukturen etabliert. Die Lederfabrik und der Hirschberger Fußballsport arbeiteten nun eng zusammen.

Gesamtdeutsches Treffen Hof- Hirschberg, 01.09.1949

Am 22. Mai 1951 feierte man stolz die Gründung der „BSG Fortschritt Hirschberg“. Da ist wieder, dieses Vorwärts, im Logo der Sportgemeinschaft hervorgehoben - in der aufgehenden Sonne und in dem Wort Fortschritt. Ein großer Erfolg stellte sich 1953 mit dem Kreismeistertitel ein. Und als Kreismeister rückte die Hirschberger Mannschaft doch in die Bezirksliga auf. Ein unglaublicher Erfolg für so eine kleine Stadt wie Hirschberg, neben Mannschaften wie Wismut Ronneburg, Empor Lobenstein oder Motor Schott Jena zu spielen, zumal ja das Einzugsgebiet einseitig begrenzt war!

Nach einigem Auf und Ab konnte in der Saison 1967/68 im allerletzten Spiel der Saison in Rudolstadt mit einem 1:0 (!) die Bezirksliga wieder erreicht werden.

Der Nachwuchs brauchte sich auf keinen Fall zu verstecken. Die Jugend- und Juniorenmannschaften spielten erfolgreich in der Kreisklasse bzw. in der Sonderliga des Bezirkes.

Mannschaftsfoto aus den Fünfzigern, alter Sportplatz

Bis zu den höheren Ligen schafften es unsere Fußballer leider nicht. Schon seit dem Jahre 1903 gibt es Deutsche Meisterschaften, die zwischen 1951 und 1963 getrennt nach Amateuren und Berufsspielern durchgeführt werden. Seit 1963 wird der Deutsche Fußballmeister in der Ersten Bundesliga ermittelt, die von der Zweiten Bundesliga und seit der Saison 2008/09 auch der Dritten Bundesliga aufgebaut wird. Dort kicken die sogenannte Lizenz- und Vertragsspieler. Die Regelungen dazu wurden schon 1948 (Vertragsspielerstatut) und 1963 (Lizenzspielerstatut) festgelegt.

Lesen Sie im nächsten Teil, wie die Geschichte des Hirschberger Fußballs in der DDR weiterging. Spannend bleibt die Frage, ob das wichtigste Transportmittel Fahrrad durch andere fahrbare Untersätze abgelöst werden konnte und wie die Spieler und Anhänger zu ihren Spielorten kamen.

(FSV Hirschberg, U.S.)

Quellen:

- FSV Hirschberg, Schärf / Kliegel, Fußballchronik , 1996
- Die große Berthelsmann Lexikothek, Bd.5, 1994
- Sport-Theorie für die Sekundarstufe 1, Thorhauer/Wohlgefahrt, 2002

SCHULNACHRICHTEN

Woche des Experimentierens und Forschens an der Grundschule Gefell

von Roland Barwinsky

Gefell. Seit Ende 2009 beteiligt sich die Grundschule Gefell am Modellversuch „SINUS-Transfer Grundschule“. Hinter diesem Begriff verbirgt sich die Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts. Ein Höhepunkt war dabei die Ende Mai durchgeführte Woche des Experimentierens und Forschens an dieser Grundschule.

Leonie, Laura -vorn, Celina, Maxin im Hintergrund von der Grundschule Gefell beim Experimentieren

„Ein großes Ziel unserer Schule ist es, die Qualität des Unterrichts ständig zu verbessern. Deshalb unterstützt die Umsetzung des SINUS-Programms mit seiner ganzen Bandbreite diesen Prozess“, erklärten die Lehrerinnen Romy Fengler und Liane Leupold. Sie und ihre Kolleginnen integrierten deshalb im Rahmen des geöffneten Unterrichts veränderte Aufgabenstellungen, die dem SINUS-Gedanken gerecht wurden. Im Mittelpunkt der Arbeit stand das Wecken der Freude am Problemlösen und Forschen. Ende Mai bot die Einrichtung den Schülern verschiedene Versuche zum Themenbereich „Wasser“ an. Durch das eigenständige Handeln der Kinder während des Experimentierens gelangten sie zu immer neuen Erkenntnissen und entwickelten Vorstellungskräfte zu physikalischen Phänomenen. „Die Kinder der Grundschule Gefell waren wirklich mit großem Spaß und Eifer dabei“, resümierten die Lehrerinnen abschließend.

Große Feuerwehrübung an der Gefeller Grundschule

von Roland Barwinsky

Gefell. Am 20.Mai war die Grundschule Gefell ultimativer Schauplatz einer groß angelegten Feuerwehrübung. Zunächst wurde Feueralarm durch Rauchmelder ausgelöst. Anschließend verließen alle Klassen vorschriftsmäßig ihre Räume über die vorgesehenen Fluchtwege und begaben sich so schnell wie möglich auf den Stellplatz. Dort erwartete sie schon ein Kamerad der Gefeller Feuerwehr, welcher die Meldungen entgegennahm und mit wachsamen Augen die Zeit stoppte.

Aber zwei Klassen fehlten. Was tun? Sie konnten ihre Räume

nicht verlassen. Denn im Treppenhaus hatte dicker Rauch den Fluchtweg unpassierbar gemacht. Umgehend informierten die Verantwortlichen die Leitstelle und man forderte zusätzliche Hilfe bei der Bad Lobensteiner Feuerwehr an. Mit einer Drehleiter ausgerüstet, erschienen diese Kameraden nach kurzer Zeit vor der Schule. Hier demonstrierten sie den Schülern und Lehrern die Rettung über die Drehleiter. Tollen Applaus und Jubel gab es, als diese umfassende Rettungsaktion erfolgreich zuende ging.
Richtiges Handeln und das Bewahren von Ruhe und Ordnung waren wichtige Dinge, welche die Schüler an diesem Frühlingstag übten und festigten, denn im Ernstfall kommt es genau darauf an. In der Auswertung, die der Gefeller Stadtbrandmeister Marc Militzer vornahm, gab es für alle lobende Worte. Alles lief reibungslos und vorschriftsmäßig ab. Die Feuerwehrübung erwies sich somit als ein Erfolg.

Eine große Feuerwehrrettungsaktion erlebte die Grundschule Gefell

Mit gezielten Übungen und Demonstrationen wurden anschließend noch Kenntnisse im richtigen Umgang mit Feuerlöschern vermittelt. Brennende Ölwannen mussten dabei unter Kontrolle gebracht werden.

Kameraden der Gefeller und Bad Lobensteiner Feuerwehr beim Einsatz der Feuerlöscher

Für die großartige Unterstützung und das Ermöglichen dieser wichtigen Übung möchte sich das Kollegium der Gefeller Grundschule recht herzlich bei allen Kameraden der Gefeller und Bad Lobensteiner Feuerwehr bedanken.

Großes Piratenfest an der Grundschule in Gefell

Zum Kindertag am 01.Juni 2011 versammelten sich in der Grundschule Gefell viele kleine Seeräuber und Piraten.
Ein großes Piratenfest war angesagt. Trotz schlechten Wetters war die Stimmung toll, denn zum Frühstück gab es für jeden erst einmal leckere heiße Würstchen und ein vitaminreiches Getränk.
Während sich die Schüler der 1. und 2. Klassen anschließend kreativ beschäftigten und Papageien und Schatztruhen aus Sperrholz bemalten, stieg die Party in der Zenkerhalle für die größeren Schüler.
Hier warteten viele lustige Piratenwettspiele. Wettangeln, Tauziehen, Bierfassrollen oder Armbrustschießen forderten Geschick und Schnelligkeit von allen Kindern. Höhepunkt des lustigen Treibens war am Ende das Finden eines großen Schat-

Fertig machen zum Bierfassrollen! Hier ein toller Spaß für die Klassen 1a und 1b.

Paul und Noah- zwei echte Piraten

Die Piraten der 4. Klasse zeigen stolz ihre bunt bemalten Papageien, eine Erinnerung an dieses Fest.

zes. Aufmerksam verfolgten die Piraten den Weg auf der Schatzkarte. Riesigen Jubel gab es, als er endlich gefunden wurde- eine Schatztruhe, rundum gefüllt mit vielen süßen Schätzen. Wie es unter Piraten so üblich ist, wurde dieser auch gleich verteilt. Jeder Seeräuber bekam hier seinen Teil der Beute ab. Nun ging es für die Dritt- und Viertklässler ans Malen und Basteln.
Die kleinen Piraten durften sich nun auch über das Fest in der Zenkerhalle freuen und spielten mit Begeisterung.
Auch wenn an diesem Tag die Sonne nicht scheinen wollte, verlebten unsere Grundschüler einen tollen Kindertag!
Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeiter der Kinderstube Rudolstadt sowie an das gesamte Kollegium der Grundschule für die Unterstützung!

S. Richter

Auswertung des Malwettbewerbes der VR Bank Hof eG an der Gefeller Grundschule

Am Malwettbewerb der Raiffeisenbank beteiligten sich Anfang des Jahres wieder alle Schüler der insgesamt acht Klassen unserer Grundschule.
Zum Thema: „Mein Zuhause“ entstanden sehr kreative und gelungene Kunstwerke. Die Kinder malten und zeichneten zum Beispiel ihr Kinderzimmer, ihr Haus mit dem Garten oder ihr Lieblingsspielzeug.
Susann Uhl, von der VR Bank Hof eG, überraschte zum Kindertag alle Klassen und wertete den Wettbewerb, der in vielen Ländern unter dem Motto „Jugend creativ“ durchgeführt wird aus. Gefüllte Sparschweine und viele lobende Worte gab es für die kleinen und großen Künstler. Diese nahmen voller Freude und Stolz ihren Lohn für die gelungenen Arbeiten entgegen.
Wir sagen: Dankeschön!

Susann Uhl überreicht an Maxin und Leon aus der Klasse 1b ein gefülltes Sparschwein.

Große Überraschung für Gefeller Grundschule - Bürgermeister und Jugend überreichten der Einrichtung 500 €

von Roland Barwinsky

Gefell. Völlig überraschend erhielten die Schüler und Lehrer der Grundschule Gefell vor einigen Tagen Besuch. Bürgermeister Marcel Zapf und die zwei Jugendlichen, Marcel Möse und Michael Vödisch, hatten zugleich tolle Nachrichten mitgebracht. Sie überreichten der Schulleitung nämlich eine Spende von 500 €! Dieser Erlös stammt aus einem veranstalteten Fest der lokalen Initiative „Vereinigung Unzufriedener Bürger“ im Gefeller Backsteinhaus und kommt nun den Grundschülern zugute.
Sehr erfreut über diese unverhoffte finanzielle Zuwendung war

natürlich das Kollegium dieser Schule. Welches sich natürlich ganz herzlich bei allen, die diese tolle Überraschung ermöglichten, bedanken möchte. „Es ist eine großartige Sache, wie sich in Gefell junge Leute ins Zeug legen“, freute sich Schulleiterin Sabine Richter. Nach ihren Aussagen soll die Spende für die Gestaltung des „Grünen Klassenzimmers“ verwendet werden und bringt somit dieses Vorhaben weiter voran. Neben einem Weidentippi und einer kleinen Teichanlage wird es deshalb bald auch eine Baumbank, Ruheinseln und Wohlfühlpfade für die Kinder geben.

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Einblicke ins Gesamtwerk - Landolf Scherzer gab in Gefell einen Überblick über sein literarisches Schaffen

von Roland Barwinsky

Gefell. Landolf Scherzer wäre nicht Scherzer Landolf, wenn er nicht in der Lage wäre, auf konkrete Situationen ganz spontan zu reagieren. Einfach so aus Spaß! Am 3.Juni erblickte der Autor im Gefeller Rathaus einen üppigen Büchertisch mit vielen seiner bisherigen Veröffentlichungen. Deswegen entschloss sich der 70jährige kurzerhand nicht nur aus „Letzte Helden“ zu lesen. Der Gast gab nun einen Gesamtüberblick über seine bisherigen Werke.

Landolf Scherzer las am 3. Juni in Gefell und signierte anschließend seine Bücher
Foto: Roland Barwinsky

Es folgte eine Episode aus dem Buch „Fänger und Gefangene“, welches bereits 1983 erschien und ungeschönt Einblicke in die DDR-Hochseeflotte gewährte. Scherzer heuerte seinerzeit auf einem volkseigenen Schiff an und lernte dort das Fische schlachten. Verschont blieb er dabei natürlich nicht von allerhand skurrilen Szenen, welche im Vorfeld eines Staatsbesuches im Kombinat abliefen. Da wurden nämlich nur die für den hohen Besuch sichtbaren Teile der Schiffe frisch gestrichen. Immer geradeaus ging es anschließend weiter. Denn der rastlose Literat lieferte einige Momentaufnahmen von seiner Wanderung durch mehrere Staaten Osteuropa vor einigen Jahren. Mit der eigenen, einst in Bulgarien erstandenen 40 Jahre alten Kraxe marschierte der Thüringer durch touristisch kaum erschlossene Landschaften. Unterwegs ließ er sich sogar von „den Zigeunern“ einladen. Und das, obwohl jeder Depp ihn vorab vor diesen Menschen gewarnt

hatte. Wiederum zeigten sich hier Scherzers Stärken als Autor. Seine Reportagen wirken zutiefst glaubhaft. Da wird nichts zu dick aufgetragen oder gar für den Boulevard zurecht gemacht. Eher agiert da ein Weggefährte, den die Neugier immer wieder antreibt.

Authentisch sind auch die 2010 in dem Buch „Letzte Helden“ niedergeschriebenen Reportagen. Beispielsweise die Geschichte von der 41jährige Rita. Sie lebt heutzutage von Hartz IV. Zuvor hatte die Frau wenig Gutes erlebt. Als gelernte Klavierbauerin zog einst voller Hoffnung mit ihrem Mann nach Hessen. Diese Beziehung ging entzwei, und Rita ging zurück in ihre Heimat. Wo es keine Arbeit und nur wenig Perspektiven für die Alleinerziehende mit zwei Kindern gab. Sozusagen als Kontrastprogramm dazu begab sich Scherzer anschließend auf die Suche nach Millionären. In Radebeul soll es gleich eine ganze Menge davon geben, wie es hieß. Besonders oben im „Goldstaubviertel“. Tatsächlich fand der Suchende dann eine Story, der der vom Tellerwäscher zum Millionär doch sehr ähnelte.

Abschließend wurde er noch einmal sehr nachdenklich. Der Weitgereiste aus Erfurt schilderte die Lage in der Region Tschernobyl, wo er selbst war. Mit Hilfe eines ihm dort von einer Überlebenden zur Verfügung gestellten und detailgetreuen Tagebuches, konnten die Ereignisse der Atomkatastrophe von 1986 reflektiert werden. Der neue atomare Gau von Fukushima bewog Landolf Scherzer nun sein erstes Hörbuch zu veröffentlichen. Der Erlös aus dieser CD soll übrigens strahlengeschädigten Tschernobyl-Kindern einen Genesungsurlaub ermöglichen.

Mergner Automobile jetzt auch in Gefell

von Roland Barwinsky

Gefell. Die Mergner Automobile KFZ-Instandsetzung mit Hauptsitz in Mißlareuth hat seit kurzem auch eine Filiale in Gefell. „Unser Laden befindet sich in einem ehemaligen Autohaus in der Reuther Straße“, erklärt Geschäftsführer Marco Mergner. Nach seinen Worten biete man dem Kunden und insbesondere der hiesigen Einwohnerschaft damit unterschiedlichste Dienstleistungen ortsnah an. Instandsetzung sowie Autohandel, beispielsweise mit dem Modell Lada-Niva, gehören genauso dazu wie die Vermietung von verschiedenen Camping-Anhängern. Geöffnet ist in Gefell voraussichtlich Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 17 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr, heißt es abschließend.

Arzneimittel richtig angewandt - Gefeller Apothekerin sprach über Nutzen, Risiken und Wechselwirkungen von Medikamenten

von Roland Barwinsky

Gefell. Auf Einladung der VdK-Ortsverbandes Hirschberg-Gefell sprach Lucienne Hoppe Ende Mai im Feuerwehrhaus Gefell über die richtige Anwendung von Arzneimitteln. Die Inhaberin der hiesigen Stadtapotheke stellte besonders den Nutzen, die Risiken sowie die Wechselwirkungen von unterschiedlichsten Medikamenten heraus. Sie näherte sich zunächst mit erklärenden Worten dem doch recht komplexen Thema und unterstrich anschließend gut verständlich, dass neben heilenden Wirkungen, viele Mittel auch Risiken in sich bergen. Deshalb sollte der Verbraucher stets auf die im Beipackzettel gegebenen Hinweise achten. Diese oftmals plastisch herausgestellten Nebenwirkungen bei der Einnahme von Tabletten, Tropfen, Pillen usw. sind eigentlich logisch, hieß es weiter, denn ohne sie gäbe es einfach keine, die Gesundheit befördernde Hauptwirkung, resümierte die Referentin.

Interessant danach war ihr folgender kurzer Exkurs in die „Kortisonangst“ der 1970er Jahre. Seinerzeit gab es eben überhaupt keine Langzeiterfahrungen mit diesem Phänomen, betonte Lucienne Hoppe. Somit wuchs damals die Unsicherheit unter den Verbrauchern. Nach ihren Aussagen legt die Kundschaft selbstverständlich immer speziellen Wert auf sichere Produkte. Deshalb gebe es wenige Mittel, welche in Apotheken freiverkäuflich sind, und viele andere, bei denen auf jeden Fall ein Rezept vorliegen muss. Zudem ist es für sie sowie ihre Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen, den Patienten umfassend zu beraten und ihn über Risiken aufzuklären.

Bei den ebenfalls von der jungen Frau thematisierten Wechselwirkungen von Arzneimitteln sei ebenfalls so einiges zu beachten. Höhere Gefahren bestünden hier beispielsweise für ältere Menschen oder Suchtkranke. Solche Faktoren beeinflussen oft die Verträglichkeit diverser eingenommener Mittel. Eine Aussage, die von ihr an Hand von Beispielen recht anschaulich erläutert wurde. Die alte Weisheit, dass Leitungswasser einfach die beste Ergänzung bei der Einnahme von Tabletten ist, wurde ebenfalls bestätigt, denn in reinem Wasser existieren eben kaum Zusatzstoffe, welche unerwünschte Effekte bei der Einnahme von Arzneien auslösen könnten.

REISEBERICHTE/ VORTRÄGE

Der Jakobsweg - Camino Francés

Beginn eines neuen Lebensabschnittes

von Manfred Hoppe Gefell

- Teil 1 -

Ich kaufte mir vor Jahren das Buch „Ich bin dann mal weg“, geschrieben von Hape Kerkeling. Vor ca. 3 Jahren war dieses Buch ein Bestseller. Es war recht gut geschrieben und zeigte Möglichkeiten, sich selbst kennen zu lernen. Damals dachte ich mir, es muss doch sehr anstrengend sein, den Weg zu gehen. Nachdem ich in meiner Firma die Möglichkeit hatte, eine Altersteilzeitregelung mit einem früheren Rentenbeginn abzuschließen, willigte ich ein. Meine passive Arbeitsphase sollte im April 2011 beginnen. Jetzt kam ich ins Grübeln, stellte mir die Frage, wie schaffe ich am besten diesen Übergang nach einem fast 45-jährigen Arbeitsleben. Einigen bereitet diese Umstellung gesundheitliche und seelische Probleme. Mir fiel daher das Buch über den Jakobsweg wieder ein. Nach langer Internetrecherche kam ich zu dem Entschluss, dieser Weg muss es sein! Nach Rücksprache mit meiner Familie bekam ich grünes Licht für meinen Weg.

Ich nahm mir vor, den in der Welt am meistbegangenen Pilgerweg zu gehen. Im letzten Jahr waren ca. 200 000 Pilger auf diesem Weg. Im Januar buchte ich die Anfahrt ab 03.04.11 mit dem Zug ab Hof Hbf. nach Samt-Jean-Pied-de-Port im Süden Frankreichs. Zurück wollte ich fliegen. Dann musste noch der Pilgerausweis (Credential) beantragt werden, im Internet kein Problem. Die passenden Reiseführer und einen kleinen Sprachcomputer, die benötigte Bekleidung, Schuhe, Schlafsack und weitere diverse Kleinigkeiten besorgte

ich mir ebenfalls. In meiner Wegeplanung bin ich von ca. 39 Tagen incl. Ruhetage ausgegangen.

Um die Geschichte des Jakobsweges zu verstehen, las ich im Internet die verschiedenen Darstellungen der katholischen Kirche. Die Jakobusverehrung an seiner Grabstätte in Santiago begann bereits im 9. Jahrhundert und ist die zweitwichtigste Pilgerstätte der katholischen Kirche. Es bildeten sich in Europa unzählige Pilgerwege, die alle zum Apostelgrab in Santiago führen.

So begann mein Camino (span. Weg) am 04.04.11 in Saint Jean. Da ich bereits um 9 Uhr am Ort war, habe ich nach einer kleinen Stadtbesichtigung meinen Weg begonnen. Zuerst musste ein Pyrenäenpass mit 1400 m Höhe überwunden werden, um den ersten Übernachtungsort Roncesvalles in Spanien zu erreichen. Leider hatte ich bei der Passüberquerung durch Hochnebel und Wolken keine Sicht auf die Pyrenäen. Das gleiche Wetter war auch im ersten Herbergsort.

Die Herbergen sind speziell auf die Bedürfnisse der Pilger ausgerüstet. Sie befinden sich in Abständen zwischen 10 und 30 km in der Nähe des Weges und besitzen Sanitärräume, Schlafräume (teilweise bis zu 80 Pilger) und eine Küche. Geöffnet wird spätestens 16 Uhr und bis 8 Uhr am nächsten Tag müssen alle Pilger die Herbergen verlassen. Die Übernachtungspauschale liegt meist zwischen 5 bis 10 Euro pro Nacht. Es gibt Pilger, die sich ein Hotel oder Pension zum Schlafen suchen. Dort schläft man in der Regel viel besser. In den Massenunterkünften kann man meist schlecht schlafen, dafür bekommt man das wahre Leben und den Gedankenaustausch unter Pilgern besser mit. Je nach dem eigenen Zeitplan kann man sich die passenden Wegstrecken und die Herbergen kombinieren. Mein Zeitplan sah eine tägliche Wegstrecke zwischen 20 und 30 km vor. Die einzelnen Etappenorte möchte ich nicht aufführen, sonst wird meine Beschreibung zu unübersichtlich. Die Höhepunkte führe ich auf und auch kleine Erlebnisse am Rande. Jeder, der den Weg geht, findet erst nach einer Eingewöhnungsphase seinen eigenen Rhythmus. Am Anfang bin ich meist allein gelaufen. Da kann man sich den Tag und die Pausen besser einteilen.

Der Weg verläuft durch 4 Provinzen bzw. autonome Gebiete im Norden Spaniens. Es fängt an in Navarra, dann La Rioja, Castilla y Leon (das spanische Kernland) in endet in Galicien.

Die ersten Etappen waren sehr heiß. Z. B. waren mittags in Pamplona 28 Grad. Da musste man schon viel trinken. Tagsüber Mineralwasser und abends, je nach Stimmung, Bier oder den hervorragenden spanischen Vino Tinto. Das Abendbrot kann man in den Restaurants in der Nachbarschaft einnehmen. Dies gestaltet sich meist zu einer geselligen Runde. Jeder versucht, mit seinem Nachbarn oder Gegenüber ins Gespräch zu kommen. Das ist meist nicht einfach, da die Pilger aus der ganzen Welt kommen. Ca. 80% können etwas Englisch. Ich musste mit Bedauern feststellen, dass die meisten Spanier und Franzosen kein Wort Deutsch bzw. Englisch konnten. Am Anfang habe ich mir auch sehr schwer getan, da ich leider nur etwas Touristenenglisch beherrsche und mir der Mut zum Gespräch fehlte. Auch kamen mir in der ersten Woche Zweifel, warum musst du den Weg gehen. Da kannst du auch auf dem Rennsteig wandern. In der zweiten Woche änderte sich meine Sichtweise. Die Gedanken sind nur auf das Notwendigste ausgerichtet, man hat ein Ziel vor Augen und die kleinen Dinge, die täglich zu erledigen sind. Dazu zählen die Versorgung mit Lebensmitteln, Fußpflege, Waschen und Trocknen der Bekleidung, aus- und einpacken des Rucksackes. Mit der Zeit konnte ich mich immer besser mit Pilgern unterhalten und meine Stimmung besserte sich ständig. Ich hatte nach der ersten Woche ständig Gesprächskontakt mit Gerry aus Schottland, John aus Luxemburg, Dave aus Huston/Texas und einigen deutschen Pilgern. Hauptgesprächsthemen waren der Grund des Pilgerns und die Familien. Weiterhin wurde fast jedes Thema angesprochen. Viele öffneten ihr Herz und teilten ihre Probleme mit.

-Fortsetzung folgt -

Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen vom 01. bis 30. Juli 2011

in Gefell

Frau Helga Trampel	am 01.07. zum	74. Geburtstag
Frau Gerda Morgner	am 05.07. zum	76. Geburtstag
Frau Lieselotte Strobel	am 05.07. zum	88. Geburtstag
Herr Winfried Süß	am 05.07. zum	75. Geburtstag
Frau Waltraude Meinhardt	am 08.07. zum	74. Geburtstag
Herr Karl Spitzbarth	am 08.07. zum	87. Geburtstag
Frau Betty Herrmann	am 10.07. zum	76. Geburtstag
Frau Edeltraud Joram	am 11.07. zum	84. Geburtstag
Frau Lieselotte Klingberg	am 12.07. zum	78. Geburtstag
Frau Rosemarie Thümmel	am 1607. zum	71. Geburtstag
Frau Karla Michel	am 18.07. zum	72. Geburtstag
Herr Dieter Böhm	am 20.07. zum	71. Geburtstag
Frau Liselotte Adler	am 21.07. zum	82. Geburtstag
Herr Rolf Müller	am 24.07. zum	74. Geburtstag
Herr Waldemar Spitzbarth	am 26.07. zum	73. Geburtstag
Frau Christa Rudolph	am 31.07. zum	72. Geburtstag

im Ortsteil Blintendorf

Frau Anni Schmidt	am 06.07. zum	76. Geburtstag

im Ortsteil Frössen

Herr Gerhard Schnabel	am 17.07. zum	78. Geburtstag
Herr Werner Grüner	am 19.07. zum	89. Geburtstag
Herr Dietger Puhlfürst	am 25.07. zum	73. Geburtstag

im Ortsteil Göttengrün

Herr Werner Bähr	am 24.07. zum	76. Geburtstag

im Ortsteil Langgrün

Herr Harry Müller	am 08.07. zum	81. Geburtstag
Herr Reinhard Schärf	am 16.07. zum	73. Geburtstag
Herr Siegfried Hellfritsch	am 23.07. zum	76. Geburtstag

im Ortsteil Gebersreuth

Frau Eva-Maria Wurlitzer am 27.07. zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Haidefeld

Herr Herbert Reinhardt am 13.07. zum 73. Geburtstag
Frau Waltraud Reinhardt am 15.07. zum 72. Geburtstag
Herr Manfred Kunze am 20.07. zum 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Leibner am 23.07. zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Straßenreuth

Herr Rudolf Schreiber am 06.07. zum 72. Geburtstag
Herr Udo Zepf am 12.07. zum 71. Geburtstag

Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gutes.

Kirchliche Nachrichten

Juni/ Juli

-Angaben ohne Garantie-

***Evangelisch - Lutherisches Pfarramt**, Kirchberg 7, 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; FAX: 794 685)*
e-mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten
Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gefell

Donnerstag, 23.6.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Dienstag, 21.6.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
Sonntag, 3.7.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 17.7.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Kirche)

Hirschberg

Sonntag, 19.6.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Donnerstag, 16.6.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Samstag, 2.7.,	Sommerfest der Kirchgemeinde im Pfarrgarten Beginn: 15.00 Uhr Andacht; anschließend Kaffee, Kuchen, Roster, Getränke und Musik	
Sonntag, 17.7.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 24.7.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Seubtendorf

Sonntag, 19.6.,	08.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 10.7.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 3.7.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 17.7.,	14.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 3.7.,	08.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
Sonntag, 17.7.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 10.7.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**
Kirchspiel Blankenberg • Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler • 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenberg.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Samstag, 18. Juni

10.00 Uhr	Regional	Kindertag in Friesau

Sonntag, 19. Juni

13.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation im früheren Kirchspiel Frössen

Donnerstag, 23. Juni

17.00 Uhr	Blankenberg	Junge Konfirmanden

Samstag, 25. Juni

14.00 Uhr	Regional	„Eisen glüht!“ –Aktionstag in der Schmiede Ruppersdorf für Kinder von 10 bis 14 aus dem Kirchspiel

Sonntag, 26. Juni

09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienst
09.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
10.00 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
13.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Sonntag, 3. Juli

09.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst
14.00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst am Teich mit Kaffeetafel
14.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst der ev. Freikirche

Donnerstag, 7. Juli

17.00 Uhr	Blankenberg	Junge Konfirmanden

Sonntag, 10. Juli

14.00 Uhr	Blankenberg	Kirchspielgottesdienst zur Orgelweihe mit Taufe, Kaffeetafel und: “Die Orgelmaus – nicht nur für Kinder”

Chöre in Hirschberg montags 19.30 Uhr
in Blankenberg freitags 19.30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Gefell, Bergstraße 7

Ein verständiger Sohn hört, wenn er zurechtgewiesen wird, / doch der Zuchtlose hört die Schelte nicht. / Von der Frucht seiner Worte kann ein Mann gut leben, / doch ein Treuloser lebt von Gewalt. / Wer den Mund hält, bewahrt sein Leben, / wer ihn aufreißt, dem droht Verderben. / Ein fauler Mensch hat viele Wünsche, erreicht aber nichts, / doch der Fleißige erfüllt sie sich. / Wer gottrecht lebt, hasst Lug und Trug, / der Gottesverächter bringt Schande und Spott.

(Biblische Sprichwörter 13,1-5)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten

Am 19. Juni 15.00 Uhr Sommerfest.
Am 26. Juni 09.30 Uhr.
Am 03. Juli 09.30 Uhr.
Am 10. Juli 09.30 Uhr.
Am 17. Juli 09.30 Uhr.

Bibelgespräch

Interessenten sind herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, jeweils **donnerstags um 19.30 Uhr bei Familie Böhm, Am Leup0ldsweg 4.** Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen das Gelesene für uns anzuwenden.

30. Juni: Wer keinen Tadel erträgt ... (Sprichwörter 12)
07. Juli: Ein gotterechtes Leben bewahrt die Aufrichtigen (Sprichwörter 13)

Kinder- und Jungschartreff

Jeden Dienstag um 16.30 Uhr sind alle Kinder bis zur 2. Klasse **und parallel dazu** die Jungschar ab der 3. Klasse herzlich in den Räumen **am Markt 1** eingeladen.

„Bücher zum Leben“

Buch des Monats: Misty Bernall: Cassie – sie sagte Ja.
Die wahre Lebensgeschichte eines jungen Mädchens, das sich in der Pubertät unter anderem auch mit satanistischen Gedanken beschäftigte, bis sie schließlich zum Glauben an Jesus Christus fand und sogar bereit war, dafür zu sterben. Erschossen von zwei Amokläufern an ihrer Schule.
Ihre Mutter gibt erstaunlich ehrliche Einblicke in persönliche Glaubens- und Lebenskämpfe von Cassie und deren Auswirkungen auf das Familienleben. Sie war nicht der Märtyrer, zu

dem sie die Menschen nach ihrem Tod gemacht haben, sondern ein Mädchen mit vielen Sorgen und Problemen. Dieses Buch zeigt auf, dass jeder einzelne Mensch für Gott wertvoll ist und zu ihm finden kann, egal auf welchem Weg er sich befindet, und dass wir die Zeit, die wir miteinander haben, gut ausnutzen sollten.
Das Taschenbuch hat 141 Seiten und ist in der Christlichen Bücherstube Markt 1 zu erhalten.

Anzeigenteil

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch 2011 des Saale-Orla- Kreises Preis 10,90 €

Gefeller Heimatheft Teil 1 *(Neuauflage mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern)* und Teil 2 von Werner Rauh	a´ 3,00 €
Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/ Obere Saale -südlicher Teil	3,50 €
Biker- und Tourismuskarte	3,50 €
Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar)	0,20 €
Broschüre über Gefell und Umgebung	kostenlos
Spielpläne des Theaters Plauen	kostenlos
Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“	3,00 €
Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell	15,00 €